

Erstausgabe



Carl Loewe

1796–1869

# Zwanzig Choralvorspiele

für Orgel

Herausgegeben von  
Henning Münther



DR. J. BUTZ · MUSIKVERLAG · BONN

Verl.-Nr. 1439

## Vorwort

Ein norddeutscher Kirchenmusiker, der an der Hauptkirche St. Jacobi zu Stettin tätig und gleichzeitig Gymnasiallehrer war, wurde 25jährig zum Musikdirektor ernannt und zu Lebzeiten als Komponist und Sänger gefeiert: Johann Carl Gottfried Loewe (1796-1869) hinterließ ein Werk, das über sein bedeutendes Balladenschaffen hinausgeht.

Loewes kirchenmusikalisches Œuvre umfasst neben den 18 Oratorien leider nur wenige Orgelwerke, zu denen die Orgelsätze aus den Oratorien und die hier vorliegenden Choralvorspiele zählen.

Das Orgelspiel nahm aber trotz des geringen Anteils am kompositorischen Schaffen einen wichtigen Platz im Leben Loewes ein. Davon zeugt unter anderem sein letzter Wille, sein Herz nach seinem Tod nach Stettin zu bringen und dort in der Orgel zur letzten Ruhe zu betten. Eine Tafel erinnert noch heute daran.

Sein Schüler Wandel berichtet folgendes über das Orgelspiel Loewes: "... ausgestattet nicht nur mit bedeutender technischer Fähigkeit (...), sondern vor allem ausgestattet mit der Fähigkeit, seelenvoll zu spielen, hinreißend schön. Die Feinheit seiner künstlerischen und humanen Bildung, die Schönheit seiner Formen, die Zartheit seines Sinnes, die fast kindliche Innigkeit seines Gemütslebens spiegelte sich wider in seinem Orgelspiel, und es ist auf das lebhafteste zu bedauern, dass dieser bedeutende Musiker uns nicht mit reinen Orgelsachen, Fugen, Präludien, Konzertstücken oder Sonaten für die Orgel beschenkt hat. Was der Komponist auf diesem Gebiete (...) hätte leisten können, müssen wir leider erraten, und die von ihm in seinem Choralbuch veröffentlichten Präludien, sowie die in seinen Oratorien vereinzelt vorkommenden Orgelsätze (...) lassen uns den Schluss ziehen, er hätte Großes darin leisten können." <sup>1</sup>

Die erwähnten Choral-Präludien sollen mit dieser Ausgabe nun erstmals dem Organisten unserer Zeit zugänglich gemacht werden. Sie sind dem *Musikalischen Gottesdienst* entnommen, welcher neben der Klavier- und Generalbassschule und der Gesangslehre das dritte pädagogische Werk Loewes darstellt. Loewe gibt hierin dem Lernenden "Anweisung, für alles das, was in der Evangelischen Kirche von Kantoren und Organisten verlangt

wird." Gleichzeitig enthält dieses Werk eine Sammlung von Vorspielen mit Kompositionen von J. S. Bach, Gallermann, Kirnberger, Oley und Loewe; außerdem ein *Vollständiges Choralbuch* mit Chorälen, deren Harmonisation nebst dazugehörigen Zwischenspielen ebenfalls von Loewe stammen.

Eine Ablichtung des *Musikalischen Gottesdienstes* aus dem Nachlass Loewes wurde dem Herausgeber freundlicherweise vom Musikwissenschaftlichen Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zur Verfügung gestellt. Dr. Reinhold Dusella gebührt Dank dafür.

Die Reihenfolge der Stücke ist im Original nach Tonarten geordnet. In dieser Ausgabe wurde eine alphabetische Abfolge gewählt, da die pädagogische Absicht Loewes, auf die leichten Tonarten und einfacheren Stücke die schwereren folgen zu lassen, hier keinen Sinn macht. Um eine praxisnahe Ausgabe zu ermöglichen, wurde ein Teil der Vorspiele in die Tonart des entsprechenden Liedes im Evangelischen Gesangbuch (EG) transponiert. Dem anwendungsorientierten Gedanken Loewes entsprechend sind im Inhaltsverzeichnis dieses Heftes für die Vorspiele die Lied-Nummern der im Evangelischen Gesangbuch und im Gotteslob (GL) enthaltenen Choräle aufgeführt. Offensichtliche Fehler in der Vorlage wurden stillschweigend korrigiert.

Die Notation erfolgt im Original auf zwei Systemen mit Pedal-Hinweisen. Hier wurde zugunsten einer übersichtlicheren Lesart eine Notation auf drei Systemen bevorzugt.

Dem Orgelspieler sei mit den zwanzig vorliegenden Choralvorspielen Loewes sowohl Musik für den Gottesdienst als auch Anregung zur Improvisation eigener Vorspiele an die Hand gegeben. Loewe selbst schreibt im *Musikalischen Gottesdienst* zu den Vorspielen: "Es folgen nun mehrere Präludien bedeutender Gattung, als Muster für die Choräle gesammelt, deren geschickte Ausführung einem Organisten schon Ehre machen, und deren Stil ihm gleichsam ein Wegweiser sein soll, wie große Meister dergleichen Arbeiten nach folgenden höheren kontrapunktischen Formen zu fertigen lassen." <sup>2</sup>

Bad Oldesloe, im Juli 1995      Henning Münther

<sup>1</sup> Wandel, Georg, *Johann Karl Gottfried Löwe*, in: Georg Wandel, *Studien und Charakteristiken*, Anklam 1888, S. 221

<sup>2</sup> Loewe, Carl, *Musikalischer Gottesdienst*, Stettin o. J., S. 40

# Allein Gott in der Höh sei Ehr

(Original G-Dur)

Andante maestoso

2.

The first system of music consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (F major/D minor) and the time signature is common time (C). The music features a slow, grand tempo with sustained chords and melodic lines.

The second system continues the piece with measures 5-8. It includes a triplet of eighth notes in the upper right of the system. The notation is consistent with the first system, maintaining the same tempo and key signature.

The third system contains measures 9-12. It features a triplet of eighth notes in the lower left of the system. The musical texture remains consistent with the previous systems.

The fourth system covers measures 13-16. The notation shows a continuation of the melodic and harmonic themes established in the earlier measures.

The fifth system contains the final measures of the piece, 17-20. It concludes with sustained chords and a final melodic phrase.



# Nun danket alle Gott

(Original F-Dur)

13.

Allegro

Starke Stimmen

# Wie schön leuchtet der Morgenstern

20.

The first system of music consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a common time signature (C). It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including some beamed sixteenth notes. The middle and bottom staves are in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with mostly quarter and eighth notes.

The second system continues the piece with three staves. The top staff features a more active melodic line with frequent sixteenth-note patterns and some slurs. The middle and bottom staves continue the accompaniment, with the bottom staff showing some longer note values and rests.

The third system shows a change in texture. The top staff has a more sustained, chordal melody with some slurs. The middle staff begins with a piano (*p*) dynamic marking and features a more rhythmic accompaniment with eighth notes. The bottom staff continues with a steady accompaniment of quarter notes.

The fourth system concludes the piece with three staves. The top staff has a melodic line with some slurs and a final cadence. The middle and bottom staves provide a simple harmonic support, with the bottom staff featuring a series of quarter notes.

## Inhalt

1. Ach, was soll ich Sünder machen .....	3
2. Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG 179, GL 457) .....	4
3. Aus meines Herzens Grunde (EG 443, GL 669) .....	5
4. Dir, dir, Jehova, will ich singen (EG 328) .....	7
5. Eins ist not (EG 386) .....	8
6. Erschienen ist der herrlich Tag (EG 106, GL 225) .....	9
7. Es ist das Heil uns kommen her (EG 342, GL 208, 222) .....	10
8. Herr, ich habe mißgehandelt .....	11
9. Herzlich tut mich verlangen (EG 641, GL 179) .....	12
10. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (EG 681, GL 180) .....	13
11. Lobe den Herren (EG 316, GL 258) .....	14
12. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt (EG 525, GL 616) .....	15
13. Nun danket alle Gott (EG 321, GL 266) .....	17
14. Nun ruhen alle Wälder (EG 477) .....	18
15. O Ewigkeit, du Donnerwort .....	19
16. O Gott, du frommer Gott (EG 495) .....	21
17. Seelenbräutigam, Jesu (Jesu, geh voran) (EG 391) .....	22
18. Was Gott tut, das ist wohlgetan (EG 372, GL 294) .....	23
19. Was mein Gott will, das gescheh allzeit (EG 364) .....	24
20. Wie schön leuchtet der Morgenstern (EG 70, GL 554) .....	25